

Das 80%-Lernvikariat

Grundsätzliches und Anmeldung

Das 80%-Lernvikariat ist eine von drei Möglichkeiten, das Lernvikariat in den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn/ in der christkatholischen Kirche der Schweiz zu absolvieren. Wie bei den beiden anderen Varianten (100% und 50%) sind die nach dem Studienplan vorgesehenen 2280 Arbeitsstunden zu erfüllen, dies aber verteilt auf 18 Monate, sodass es einem Umfang von 80%-Arbeitszeit entspricht. Das 80%-Lernvikariat kann auf Antrag beim Ausbildungsrat resp. beim Bischof formlos angemeldet werden. Es gelten die gleichen Anmeldefristen wie bei den anderen Varianten (31.12.) Es macht Sinn, beim Erwägen eines 80%-Lernvikariats frühzeitig Kontakt mit dem Leiter des Lernvikariats aufzunehmen. Um ins 80%-Lernvikariat einzutreten, hat vor Beginn am 1. April der Masterabschluss vorzuliegen. Drei Semester (FS-HS-FS) müssen die 80%-Lernvikarinnen und -vikare immatrikuliert sein.

Ablauf

Das 80%-Lernvikariat beginnt am 1. April und geht bis zum 30. September des folgenden Jahres. Die ersten vier Monate finden in der Kirchgemeinde ohne Kurse statt, in den weiteren 14 Monaten sind die Lernvikar*innen in dem Kurs unterwegs, der einen Lernvikariatsjahrgang umfasst.

Zeit vor Kursbeginn

In den Monaten April bis Juli ist der*die Lernvikar*in in einer 26-Stunden-Woche in der Kirchgemeinde tätig, 8 Stunden stehen in der Woche für die Eigenlernzeit zur Verfügung, sodass es insgesamt zu einer 34 Stunden Woche kommt (80%). Der*die Lernvikar*in lernt die verschiedenen Akteur*innen der Kirchgemeinde kennen, wirkt in Veranstaltungen mit, übernimmt erste Tätigkeiten. Wöchentliche Gespräche mit der Ausbildungspfarrperson helfen beim Reflektieren und Einordnen. Lernzielformulierungen werden in den ersten vier Monaten nicht vorgenommen, vielmehr stehen Wahrnehmung sowie Selbst- und Fremdwahrnehmung neben dem ersten Ausprobieren und Tun in den Handlungsfeldern im Vordergrund. Unterstützt wird das Ausbildungsstandem durch Evaluationsbögen, die zum Portfolio gehören, sowie durch zwei Sitzungen mit der Ausbildungssupervision, in der Lernperspektiven besprochen werden.

Zeit während der Kurszeit

Ab August beginnt die 14monatige Verschränkung von Kurszeiten und Zeiten in der Kirchgemeinde. In den 14-Monaten läuft das 80%-Lernvikariat inhaltlich genauso strukturiert ab wie ein 100%-Lernvikariat. Die Qualifikationsschritte bleiben die gleichen. Die Zeit in der Kirchgemeinde wird in den Monaten ab August jedoch reduziert. Ziel ist es, dass der*die Lernvikar*in weiterhin im Schnitt auf eine 34 Stunde-Woche kommt.

Bezogen auf ein Lernvikariat, das auf 18 Monate verteilt wird, sieht die Verteilung wie folgt aus:

| <i>Zeitraum</i> | <i>Kirchgemeinde</i> | <i>Kurse</i> | <i>Eigenlernzeit</i> |
|-------------------|----------------------|--------------|----------------------|
| April-Juli | 416 | | 128 |
| Ab August | 952 | 570 | 298 |
| <i>Insgesamt:</i> | <i>1368</i> | <i>570</i> | <i>342</i> |

Bern, 13.02.2023

Andreas Köhler-Andereggen